

LEBENSLAUTE-Konzert-Aktion 2017

Zeiten und Orte

Aktionsvorbereitungs- und Probenwochenende, Kassel: 09.-11. Juni 2017

Wir lernen uns kennen, beginnen mit den Proben und der thematischen Arbeit. Wir planen die Aktion. Unterkunft und vegetarisches/veganes Essen gegen Kostenbeteiligung entsprechend den eigenen finanziellen Möglichkeiten (Selbsteinschätzung).

Aktionstage in Schleswig-Holstein: 16.-21. August 2017

Wir proben unser Konzertprogramm, diskutieren und üben uns in basisdemokratischer Entscheidungsfindung. Wir bereiten uns auf die Aktion vor. Unterkunft und vegetarisches/veganes Essen gegen Kostenbeteiligung (Selbsteinschätzung).

Konzertaktion am Fliegerhorst: Montag, 21. August 2017, 11 Uhr

Mit unserem Gastspiel mischen wir uns musikalisch in den Betriebsablauf des Fliegerhorstes ein. Wir solidarisieren uns mit den AktivistInnen vor Ort, die seit Jahren gegen den Wahnsinn/Unsinn des Krieges protestieren.

Kontakt/Infos/Zusagen

www.lebenslaute.net

lebenslaute2017@riseup.net

Lebenslaute-D1-Handy: 0160/ 92 61 999 4

Sabine Will, Fehrbelliner Straße 7, 10119 Berlin

Tel. 030 / 44 99 779

Kostenbeteiligung/Spenden (sehr erwünscht)

Verwendungszweck „Aktion 2017“

Konto-Inhaberin: Lebenslaute, IBAN: DE40 4306 0967 1115 4515 01, BIC: GENODEM1GLS

Kooperation | Initiativen vor Ort

DFG-VK-Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein



www.jagel.bundeswehrabschaffen.de
www.lebenslaute.net

lebenslaute



16. – 21. August 2017 bei Schleswig/Jagel

Von Bass bis Sopran – Gemeinsam gegen Rüstungswahn Konzertaktion am Fliegerhorst Schleswig-Jagel



lebenslaute



Von Bass bis Sopran – gemeinsam gegen Rüstungswahn

Fliegerhorst Jagel: Hier in Schleswig-Holstein ist das „Taktische Luftwaffengeschwader 51 Immelmann“ stationiert. Hier beginnt auch der Krieg.

- Von hier aus starten Tornados in den Krieg nach Syrien. Sie liefern Ziele zur Bombardierung und Zerstörung.
- Hier werden Drohnenpilot*innen für ihren Einsatz in Afghanistan und Mali ausgebildet.
- Hier werden Drohnenbilder ausgewertet, die in Mali aufgenommen wurden.
- Ab 2019 soll Jagel der zentrale Stationierungsort für Bundeswehr-Kampfdrohnen werden.
- Jagel wird Luftwaffen-Ausbildungszentrum für die Tornado-Kampfflugzeuge.



„Aufklärung“ klingt harmlos, ist aber zentrales Element jeder Kriegführung. Hier werden tödliche Entscheidungen getroffen, deren Opfer vorwiegend Zivilpersonen sind. Drohnenkrieg setzt die Hemmschwelle zum Töten herab.

Folgen des „Kriegs gegen den Terror“ allein in Afghanistan, Irak und Syrien: fast 2 Millionen Tote und unzählige körperlich und seelisch Verwundete; flächendeckende Zerstörungen; Millionen von Flüchtlingen; Hass, Angst, Gewaltbereitschaft und neuer Terror. Krieg wird zum Dauerzustand. Die Bevölkerungen sollen sich an immer mehr Rüstung gewöhnen, statt auf friedliche Konfliktlösungen und Ursachenbekämpfung zu setzen.

Wirtschaftsbosse und Politiker*innen behaupten gern, Deutschland müsse seine „Verantwortung wahrnehmen“ und meinen damit, Deutschland müsse aufrüsten und sich an noch mehr Kriegen beteiligen. Unsere Position ist diametral entgegengesetzt: Verantwortung bedeutet, sich dem Drängen nach immer mehr Kriegseinsätzen entschlossen entgegenzustellen. Frieden können wir nie mit militärischen, sondern immer nur mit friedlichen Mitteln entwickeln. Wir fordern:

Keine Kampfdrohnen für die Bundeswehr
Keine Ausbildung zum Töten in Jagel
Ende der Auslandseinsätze der Bundeswehr
Zivile Konfliktlösungen statt immer neuer Kriegseinsätze

Schon gewusst,

- dass eine einzige Stunde Tornadoflug 43.000 Euro kostet?
- dass ein vierstündiger Tornadoflug 20.000 Liter Kerosin verbraucht,
- und dabei die gleiche CO₂-Menge ausgestoßen wird wie von durchschnittlichen KfZ-Pendler*innen in ihrem ganzen Berufsleben?

Konzertmusik 2017

Auszüge aus G.F. Händels "Alexanderfest" und M. Ravels "Le Tombeau de Couperin", Chöre aus Afghanistan, von John Dowland, Frederic Rzewski und anderen, Weitere Musik für Orchester allein und mit Chor in Vorbereitung.

Folk, Jazz, Tanzen, Kammermusik, Improvisieren, Theater, ... sind als Zusatzprogramme sehr erwünscht. Im Rahmen der Montagsaktion freuen wir uns über derartige Beiträge weiterer Aktionsgruppen und -Teilnehmer*innen!

Unter dem Namen LEBENSLAUTE...

... engagieren sich seit 1986 musikalische Laien und Profis, InstrumentalistInnen und SängerInnen, UnterstützerInnen sowie ZuhörerInnen. Konzertaktionen finden einmal jährlich in Chor- und Orchesterstärke, dazwischen auch in kleineren Ensembles regional statt. Die offene Musik- und Aktionsgruppe bringt überwiegend klassische Musik gerade dort zum Klingen, wo dies nicht erwartet wird: Auf Militärübungsplätzen und Abschiebeflughäfen, vor Atomanlagen und Raketendepots, in Ausländerbehörden und anderen menschenbedrohenden Orten.

Bei der Wahl unserer Konzert-Orte und -Aktionsformen lassen wir uns nicht durch herrschende Vorschriften einschränken. Im Gegenteil. Lebenslaute-Aktionen suchen als Aktionen Ziviler Ungehorsams die politische Auseinandersetzung durch angekündigten und bewussten Gesetzesübertritt: Blockaden, Besetzungen, Entzäunungen, Betreten verbotener Orte. Dabei ist es uns wichtig, lokale Protestbewegungen zu stärken.

Auch in diesem Jahr finden wir uns fünf Tage vor der Konzertaktion vor Ort ein. Wir bereiten uns gemeinsam und intensiv auf unsere Konzert-Aktionen vor und handeln auch gemeinsam. Entscheidungen treffen wir basisdemokratisch, Bedürfnisse und Bedenken aller sollen berücksichtigt werden. Es bleibt stets in der Verantwortung der Teilnehmenden, wie weitgehend sie sich einbringen und was sie riskieren. Betroffene möglicher rechtlicher Konsequenzen unterstützen wir solidarisch.

Anmeldung

Lebenslaute ist offen für übeleidigte Musiker*innen aller Chor- und Orchester-Stimmen, die uns zu Vorbereitungswochenende und Aktionstagen verstärken. Besonders suchen wir diesmal Blechbläser*innen und Oboist*innen! Nicht musizierende Aktionsunterstützer*innen sind ebenso willkommen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten alle, die sich musikalisch beteiligen wollen, schon vor dem Probenwochenende ihren Instrumenten- und Chorpart zu üben! Noten werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

Teile uns bitte mit:

Was brauchst Du, um mitmachen zu können: Kinderbetreuung, spezielle Hilfen u.ä.?
Wie möchtest Du Dich beteiligen: Instrument(e), Stimmlage, geliebte Orga-Tätigkeiten?

